

7 858 727, Prämienüberträge 10 443 933, Abschreib. 3141, Prov. d. Agenten etc. 2 755 770, Verwalt.-Kost. 1 711 871, Steuern 412 631, Leistungen zu gemeinnütz. Zwecken 505 652, Gewinn 3 559 217 (davon Tant. 325 684, Div. an Aktionäre 1 800 000, z. gemeinn. F. 580 346, z. Div.-Ergänz.-F. 300 000, Abschreib. auf Grundstücke 157 205, Pens.-Kasse 100 000, Vortrag 295 979).

Kurs Ende 1886—1909: M. 8800, 9118, 9450, 10 850, 11 250, 10 810, 11 060, 10 305, 10 200, 9750, 9300, 9100, 8360, 8400, 7000, 8100, 9800, 10 500, 10 450, 11 950, 9300, 9050, 10 275, 10 550 per Aktie für die Einzahl. Notiert in Berlin u. Köln.

Dividenden 1888—1909: 70, 73 $\frac{1}{3}$, 75, 76 $\frac{2}{3}$, 76 $\frac{2}{3}$, 71 $\frac{2}{3}$, 71 $\frac{2}{3}$, 55, 63 $\frac{1}{3}$, 66 $\frac{2}{3}$, 70, 66 $\frac{2}{3}$, 70 $\frac{5}{6}$, 75, 83 $\frac{1}{3}$, 83 $\frac{1}{3}$, 83 $\frac{1}{3}$, 50, 50, 75, 83 $\frac{1}{3}$, 100% = M. 600 (1899 unter Entnahme von M. 159 063 a. d. Div.-Erg.-F., auch zur Zahlung der Div. für 1906 wurden dem Div.-R.-F. M. 600 000 entnommen. Zahlbar meistens Anfang Mai gegen Quittung (keine Div.-Scheine) demjenigen, der zur Zeit der G.-V. in den Büchern der Ges. als Aktionär eingetragen war. Coup.-Verj.: 5 J. (K.)

Direktion: Gen.-Dir. Fritz Schröder, Stellv. F. J. Dorst.
Verwaltungsrat: (5 u. 5 Stellv.) Vors. Landger.-Assessor a. D. Rob. von Görsehn, Stellv. Geh. Komm.-Rat Rob. Kesselkaul; Mitgl.: Geh. Komm.-Rat Dr. Ing. Karl Delius, Robert Suermond, Geh. Sanitätsrat Dr. J. Beissel; Stellv. Mitgl. Oberbürgerstr. a. D. Geh. Reg.-Rat von Weise, Komm.-Rat Arthur Pastor, Paul Curio, Rich. von Görsehn, Rob. Delius, Aachen.
Zahlstellen: Eigene Kassen in Aachen, Berlin, München. *

Aachener Rückversicherungs-Gesellschaft in Aachen.

Gegründet: Konz. am 28./5. 1853. Letzte Statutänd. 28./4. 1900 u. 23./4. 1910. **Zweck:** Mit- u. Rückversich. in allen Versich.-Zweigen, Feuer-, Lebens-, Unfall- und Einbruchdiebstahlversich., sowie Versicherung gegen Wasserleitungsschäden. Die Ges. besitzt M. 500 000 Aktien der Vers.-Ges. Hansa in Hamburg.

Kapital: M. 7 200 000 in 6000 Aktien à M. 1200 mit 25% = M. 300, zus. M. 1 800 000 Einzahlung nach Erhöhung von urspr. M. 3 600 000 u. der Einzahlung um 5% lt. G.-V.-B. vom 15. Nov. 1895. Niemand darf mehr als 120 Aktien besitzen. Die Übertragung der Aktien unterliegt der Genehmigung der Dir. Nach dem Tode eines Aktionärs haben die Erben binnen 6 Monaten einen neuen Besitzer vorzuschlagen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Juni.

Stimmrecht: Je 1—10 Aktien = 1 St. Kein Aktionär darf mehr als 50 fremde St. vertreten.

Gewinn-Verteilung: (Kap.-R.-F. ist erfüllt), 4% Div. auf das eingezahlte Kapital, vom Rest 6% Tant. an Direktoren, etwaiger Überrest Super-Div., soweit nicht die Dir. Ausstattung einer Div.-Reserve bestimmt. Ob und inwieweit in ungünstigen Jahren Überweisungen aus der Div.-Erg.-Reserve zur Aufbesserung der Div. stattfinden, bestimmt die Dir. Vor gänzlicher Ausschüttung der Div.-Erg.-Reserve darf die für aussergewöhnliche Bedürfnisse bestimmte Reserve zum Zwecke der Div.-Zahlung nicht herangezogen werden. Reicht die Jahreseinnahme nicht aus, um die Ausgaben zu decken, so erfolgt diese Deckung zunächst aus der Kapitalreserve, alsdann aus der etwa vorhand. Div.-Erg.-Reserve und, insofern auch diese nicht ausreicht, aus dem Grundkapital. Entsteht solchergestalt ein Verlust aus dem letzteren, so erfolgt eine Div.-Zahlung erst nach Ergänzung des Grundkapitals aus den Überschüssen künftiger Jahre.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Wechsel d. Aktionäre 5 400 000, Kassa 10 521, Hypoth. 3 612 116, Wertp. 11 591 933, Guth. b. Bankhäus. 1 481 204, do. Versich.-Ges. 2 313 218, Zs. 240 522, Prämien-Res. in Händen d. Zedenten 3 254 031, gestund. Prämien d. Lebens-Versich. 115 497. — Passiva: A.-K. 7 200 000, Kapital-R.-F. 1 223 250, Prämien-Res. 12 571 651, do. Überträge 3 210 926, Res. für schw. Versich.-Fälle 1 105 643, Div.-Ergänz.-F. 450 000, Guth. anderer Vers.-Ges. 193 429, do. der Retrozessionäre f. einbehalt. Prämien-Res. 778 118, unerhob. Div. 928, Gewinn 1 285 097. Sa. M. 28 019 045.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Vortrag 25 821, Sachversich.: Prämienüberträge 2 846 513, Schadens-Res. 609 872, Prämieeinnahme 4 599 397, Lebensversich.: Präm.-Res. u. -Überträge 10 673 751, Schadens-Res. 117 730, Prämieeinnahme 3 360 964, Vermögenserträge 452 297, Unfall- u. Haftpflichtversich.: Prämien-Res. 211 918, do. -Überträge 324 724, Schad.-Res. 310 457, Prämieeinnahme 339 431, allgem. Geschäft: Kursgewinn auf Wertpapiere 4922, Zs. 383 476, Kursgewinn a. Valuten 7463. — Ausgabe: Sachversich.: Retrozessionspräm. 58 422, Schäden 2 279 198, Schadens-Res. 758 734, Provis. 1 108 131, Prämienüberträge 2 948 560, Lebensversich.: Retrozessionsprämien 915 059, Schäden aus Versicherungsfällen 653 455, Zahl. f. Rückkäufe 152 498, Schadens-Res. 85 652, Prov. 303 194, Prämien-Res. u. Überträge 12 367 782, Unfall- u. Haftpflichtversich.: Retrozessionsprämien 19 097, Schäden 296 748, Schadens-Res. 261 256, Provis. 98 541, Prämienres. 203 869, do. Überträge 262 365, allgem. Geschäft: Steuern 16 463, Verw.-Kosten 174 613, Gewinn 1 285 097 (dav. Tant. 99 451, Div. 720 000, Div.-Ergänz.-R.-F. 400 000, Vortrag 65 646.)

Kurs Ende 1886—1909: M. 2200, 2325, 2360, 3000, 2976, —, 2905, —, —, 2142, 1480, 1355, —, —, 1000, 1010, 1920, 1980, 2000, 2100, 1230, 1440, 1425, 1830 per Aktie. Not. in Berlin, Köln.

Dividenden 1888—1909: 50, 50, 50, 50, 45 $\frac{5}{6}$, 31 $\frac{1}{4}$, 33 $\frac{1}{3}$, 35 $\frac{5}{12}$, 17 $\frac{1}{3}$, 16 $\frac{2}{3}$, 21 $\frac{2}{3}$, 20 23 $\frac{1}{3}$, 30, 36 $\frac{2}{3}$, 36 $\frac{2}{3}$, 36 $\frac{2}{3}$, 13 $\frac{1}{3}$, 13 $\frac{1}{3}$, 20, 25, 40% (M. 120). Zahlb. meistens im April gegen Div.-Scheine. Coup.-Verj. nach 4 J.